

Bebauungsplanänderung "Auenweg"

Die vom Gemeinderat Schwieberdingen am 10.5.1978 beschlossene Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes "Auenweg", bestehend aus dem Lageplan des Vermessungsbüros Eugen Schüle, 7000 Stuttgart-Zuffenhausen, vom 5.7.1967 mit Deckblatt vom 18.1.1978/10.5.1978 samt Textteil, wurde vom Landratsamt Ludwigsburg mit Erlaß vom 14.11.1978 Nr.21-612.21 gemäß § 11 BBauG und gemäß § 111 LBO g e n e h m i g t .

In dieser genehmigten Bebauungsplanänderung sind Vorschriften nach § 111 LBO enthalten. Die genehmigte Bebauungsplanänderung mit Begründung liegt gemäß § 12 BBauG im Rathaus Zimmer 14 während der Dienststunden aus und kann dort eingesehen werden.

Auf die Vorschriften des § 44c Abs.1 Satz 1 und 2 und Abs.2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976, BGesBl I S. 2256, über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplanänderung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes bei Zustandekommen der Bebauungsplanänderung mit Ausnahme der Vorschriften über die Genehmigung und die Bekanntmachung ist unbeachtlich, wenn die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres seit dem Inkrafttreten der Bebauungsplanänderung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Mit dieser Bekanntmachung wird diese Bebauungsplanänderung "Auenweg" rechtsverbindlich.